

1800 Mitarbeiter der Alpine können aufatmen

Habau, Swietelsky und Hinteregger übernehmen regionale Teile des insolventen Konzerns — Bauriese Porr griff bereits in die Briefftasche

Das Ringen um Beteiligungen an der insolventen Alpine geht in den Endspurt. Vorsichtig aufatmen können derzeit bereits 1800 der insgesamt 4905 Mitarbeiter: Denn aller Voraussicht nach kommen die oö. Bauunternehmen Habau und Swietelsky sowie die Salzburger Hinteregger&Söhne Bau zum Zug.

Die Habau Hoch- und Tiefbau GmbH mit Sitz in Perg soll den Straßenbau Ost sowie den Straßen- und Hochbau Oberösterreich mit geschätzten 820 Mitarbeitern übernehmen. Der Bereich Kärnten und Teile aus Oberösterreich und Salzburg sowie der Bereich Hochbau Ost mit rund 500 Arbeitnehmern geht voraussichtlich an den Linzer Baukonzern Swietelsky. Hinteregger kommt in der Steiermark zum Zug und übernimmt dort rund 480 Beschäftigte. Auch die Bauriesen Porr und die



Derzeit stehen die meisten der 1400 Alpine-Baustellen still. Nächste Woche soll weitergebaut werden. Foto: APA/Fobringer

Strabag zeigen großes Interesse: „Wir sind an Teilen in Österreich und an der einen oder anderen Ergänzung im Ausland interessiert“, so Porr-Chef Karl-Heinz Strauss. Porr sei sogar soweit gegangen, die eine oder andere Beteiligung mit Liquidität auszustatten. Die Gewerkschaftsvertreter haben indes bis zum 5. Juli 33 Betriebsver-

sammlungen anberaunt, deren Hauptziel es ist, die offenen Gehaltsforderungen einzubringen. Nach der Insolvenz der Alpine Bau GmbH muss nun auch noch ihre Dachgesellschaft, die Alpine Holding GmbH Konkurs anmelden.

Steuerzahler müssen Banken nicht mehr retten

Strauchelnde Geldhäuser sollen künftig nicht mehr vom Steuerzahler gerettet werden. Darauf haben sich die EU-Finanzminister geeinigt. Die Kosten maroder Großbanken müssen nach den neuen Regeln in erster Linie Besitzer, Gläubiger und Großanleger mit Guthaben über 100.000 Euro tragen. Kleinsparer mit Einlagen bis 100.000 Euro sind geschützt. „Man hat sich hier auf einen klaren Pfad geeinigt“, sagte Finanzministerin Maria Fekter, die auf eine möglichst einheitliche Regelung innerhalb der EU gepocht hatte. Derzeit ist es Mitgliedstaaten noch möglich, Ausnahmen zu machen, falls eine Verlustbeteiligung gravierende Folgen hätte. Das neue Gesetz, das ab 2018 gelten soll, muss noch mit dem EU-Parlament verhandelt werden. Österreichs Notenbank-Gouverneur und EZB-Ratsmitglied Ewald Nowotny sieht in der neuen Bankenabwicklung einen wichtigen Stabilisierungsschritt. Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass Banken in nationale Abwicklungsfonds einzahlen müssen. Diese könnten zu einem zentralen europäischen Fond ausgeweitet werden.



Eröffnung Im Softwarepark der Linzer Kepler-Uni (JKU) in Hagenberg wurde gestern der Zubau des Instituts für Symbolisches Rechnen (RISC) eröffnet. V. l. feierten Hagenbergs Bürgermeisterin Kathrin Kühntreiber, RISC-Vorstand Peter Paule, JKU-Rektor Richard Hagelauer, Hans Schilcher, Generaldirektor-Stv. der Raiffeisenlandesbank OÖ und Landesrätin Doris Hummer mit. „Der JKU-Softwarepark wurde nun bautechnisch modernisiert und bietet hervorragende Bedingungen für Lehre und Forschung. Davon werden noch die kommenden Generationen profitieren“, so Rektor Hagelauer. Foto: JKU

MEINE KONTOVORTEILE. So individuell wie mein Leben.

Einfach Maestro-Raiffeisenkarte bei unseren Vorteilspartnern vorlegen und von vielen Ermäßigungen bei Sport, Kultur, Freizeit und Shopping profitieren!



JETZT VIELE VORTEILE NUTZEN!



Ars Electronica Center -50% jeden Freitag auf den regulären Eintritt

TIPP: Weitere Vorteile finden Sie auf:



www.raiffeisen-ooe.at/kontovorteile

f.com/raiffeisenooe

Hinweis: Die Vorteile werden nach den jeweiligen Kapazitäten und Auslastungen der Vorteilspartner und ausschließlich an den Maestro-Karteninhaber gewährt. Der jeweilige Vertrag kommt ausschließlich mit dem Vorteilspartner zustande. Die Gewährung von Vorteilen kann zeitlich befristet sein. Auf die Gewährung besteht kein Rechtsanspruch. Das Leistungsspektrum der Vorteilspartner kann laufend abgeändert werden. Eine Barablöse ist ausgeschlossen. Vorteile sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Raiffeisenbank Die Bank für Ihre Zukunft